



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Tüschener Weg 21			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Heidhausen (30)	Gemarkung Heidhausen	
Lfd.-Nr. 249	Eintr.-Datum 10.12.1987 <i>in Heidhausen</i>	Flur 44	Flurstück 54 53
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Wohnhaus	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals <p>2-geschossiges Haus (18. Jh.) über langgestreckt rechteckigem Grundriß mit Bruchsteinsockel, ein Giebel und eine Traufseite Fachwerk mit Ziegelausfachung, die Eingangstraufseite Bruchstein, das Giebeldreieck verbrettert, an der Bruchsteintraufseite Fenster und Türöffnungen mit Werksteineinfassung, im EG mit stichbogigem Sturz; das Haus wurde vermutlich ursprünglich im hinteren Bereich landwirtschaftlich genutzt, an der rückwärtigen Giebelseite ist ein 1 1/2-geschossiger Bruchsteininstall angebaut; 2. Hälfte 19.Jh., mit rundbogigen Fensteröffnungen und rundbogiger Toreinfahrt; dazu rechtwinklig eine Scheune mit talseitig freiliegendem Bruchsteinsockel und Fachwerkaufbau mit Ziegelausfachung; (das Haus hat an der Fachwerkgiebelseite einen gekerbten Rähm).</p>			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



045

Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (2) DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für

- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(s) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse.

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen, Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u.a. Darstellungen Maßstab 1:1000

